

Kreisgruppe Braunschweig

POLIZEI
DEIN PARTNER
Gewerkschaft der Polizei



17. GdP-Sport- und Sommerfest

der GdP-Kreisgruppe Braunschweig

zu Gunsten des Präventionsrates der Stadt Braunschweig, der Opferhilfe WEISSER RING e. V. und
des Kinderhospiz Löwenherz e. V.

„Miteinander im fairen Wettstreit“

Dienstag, 17. September 2024 ab 10.00 Uhr

auf dem Sportplatz des Polizeisportvereins (PSV)
Georg-Westermann-Allee 36, 38104 Braunschweig





www.vdp-polizei.de

17.09.2024, 10.00 Uhr
Sportplatz des
PSV Braunschweig

„Miteinander im fairen Wettstreit“

17. GdP-Sport- und Sommerfest

Impressum

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Claudia Kölsch, Braunschweig

Fotos: Die Verfasser

Nachdruck des redaktionellen Teils nur nach
ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Sämtliche hier veröffentlichte Anzeigen, die im Kunden-
auftrag für die Drucklegung vom Verlag gestaltet wurden,
sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfälti-
gung und elektronische Speicherung ist nur mit Zustim-
mung des Anzeigenkunden und des Verlages erlaubt.
Verstöße hiergegen werden vom Verlag, auch im Auftrag
des Anzeigenkunden, unnachsichtig verfolgt.



VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH
Anzeigenverwaltung
Ein Unternehmen der Gewerkschaft der Polizei

Forststraße 3 a • 40721 Hilden
Telefon 0211 7104-0 • Telefax 0211 7104-174
av@vdp-polizei.de

Geschäftsführer: Bodo Andrae, Joachim Kranz
Anzeigenleiterin: Antje Kleuker

Gestaltung und Layout: Jana Kolhaus

Anzetzensatz und Druck: ALBERSDRUCK GmbH & Co. KG
Leichlinger Str. 11 • 40591 Düsseldorf

© 2024

005-2024-009

www.vdp-polizei.de

POLIZEI DEIN PARTNER

Gewerkschaft der Polizei
Kreisgruppe Braunschweig

• **Grußworte**

X

• **Programm**

X

• **Artikel**

X

Grußwort



Dr. Thorsten Kornblum
Oberbürgermeister



Die Kreisgruppe Braunschweig der Gewerkschaft der Polizei (GdP) richtet am 17. September auf dem Gelände des Polizeisportvereins zum 17. Mal ihr beliebtes Sport- und Sommerfest aus. Höhepunkt des Tages sind wieder das Fußball- und Tennisturnier unter dem Motto „Miteinander im fairen Wettstreit“. Dazu sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Behörden und Institutionen eingeladen, die in und um Braunschweig Ordnungs- und Sicherheitsaufgaben erfüllen. Sie haben nicht nur die Möglichkeit, sich sportlich miteinander zu messen, sondern auch den Austausch und das Miteinander zu pflegen.

Es freut mich, dass der Erlös des Sommerfestes neben der Opferhilfe des WEISSEN RING e. V. – Außenstelle Braunschweig – und dem Kinderhospiz Löwenherz e. V. erneut dem Braunschweiger Präventionsrat zugutekommen wird. Die im hiesigen Präventionsrat vertretenen Institutionen und Gesellschaften werden die Mittel auch zukünftig einsetzen, um in gemeinsamen Veranstaltungen mit dem Landespräventionsrat Maßnahmen zu entwickeln, die junge Menschen vor negativen Entwicklungen und Risiken schützen.

Themen, die sich wie im letzten Jahr mit sexualisierter Gewalt an jungen Menschen, der Sicherheit von Kindern und Jugendlichen in städtischen Quartieren oder Verstößen gegen das Jugendrecht im Einzelhandel beschäftigen, werden in modifizierter Form fortgeführt beziehungsweise neue inhaltliche Schwerpunkte erarbeitet. Wichtig ist in diesem Zusammenhang die enge Kooperation der vielfältigen Akteurinnen und Akteure, zu der unter anderem die Polizei, die Staatsanwaltschaft und mehrere Fachbereiche der Stadt Braunschweig zählen.

Mein Dank gilt der GdP-Kreisgruppe als Veranstalterin des Sport- und Familienfestes und last but not least der Polizei generell für die gute Zusammenarbeit in und mit unserer Stadt. Den Organisatorinnen und Organisatoren sowie ihren Gästen wünsche ich abwechslungsreiche, unterhaltsame Stunden, den Sportlerinnen und Sportlern der beteiligten Mannschaften gutes Gelingen und den geförderten Projekten viel Erfolg.

Grußwort



Roger Fladung
1. Vorsitzender Polizeisportverein
Braunschweig e. V.



Christian Röhl
2. Vorsitzender Polizeisportverein
Braunschweig e. V.



Liebe Aktive und Gäste des 17. GdP-Sport- und Sommerfest,
lieber Vorstand der Kreisgruppe Braunschweig,

herzlich willkommen beim Polizeisportverein Braunschweig auf unserer wunderschönen Vereinsanlage, gelegen im Stadtwald Prinzenpark.

Der PSV ist begeistert, dass die Gewerkschaft der Polizei, Kreisgruppe Braunschweig, ihr jährliches Fest, das 17. GdP-Sport- und Sommerfest, wieder in unserem Polizei-Stadion ausrichtet und damit auch ihre Verbundenheit zu unserem Sportverein dokumentiert. Vielen Dank!

Wir werden wieder nach Kräften alles tun, damit es ein sportlich interessanter und für alle Beteiligten unterhaltsamer Veranstaltungstag wird.

Für uns sind diese gemeinsamen Veranstaltungstage sehr wichtig, um auch den Kolleginnen und Kollegen der PD Braunschweig die Verbundenheit unseres Vereins nahe zu bringen, aber auch im Kollegenkreis Interessierte zu gewinnen, die „Lust“ auf unseren PSV Braunschweig haben.

Das Vereinsangebot ist sehr vielfältig und in Stadt und Region in einzelnen Sportarten einzigartig. Über 2.500 Sportlerinnen und Sportler sind bei uns aktiv, und was liegt da näher, als mit unserer Vereinsgeschichte und diesem einmaligen Vereinsnamen zu werben und zu hoffen, dass wieder mehr Angehörige der PD Braunschweig den Weg zu uns in den Verein finden.

Wir haben nicht nur die Angebote auf dieser herrlichen Anlage, sondern bieten je nach Sportart stadtweit Möglichkeiten. So haben wir ganz aktuell auch an der Wiederherstellung der Platzanlage auf dem Gelände der PD BS in der Fr.-Voigtländer-Straße mitgewirkt und werden die Außenanlage für unseren Sport nutzen.

Unser Verein steht für „Miteinander“, wie es das Motto des heutigen GdP-Sport- und Sommerfest verspricht, und „im fairen Wettstreit“ sind wir im PSV die Experten.

Wir freuen uns auf unsere Begegnungen, die sportlichen Wettkämpfe und das Zusammensein in angenehmer Atmosphäre auf diesem einmaligen Sportgelände.

Interessieren Sie sich gerne für den Polizeisportverein, dabei sein ist nicht schwer, denn „Wir, der PSV, bist auch Du“.

Sportliche Grüße

Roger Fladung und Christian Röhl

Grußwort



Michael Pientka
Polizeipräsident



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreunde und Familien,

es ist mir eine besondere Freude, dass die GdP-Kreisgruppe Braunschweig in guter Tradition auch in 2024 das Sport- und Sommerfest im Stadion des PSV Braunschweig organisiert. In unserer schnelllebigen Zeit sind solche Gelegenheiten, bei denen wir gemeinsam aktiv sind, uns austauschen und in einen fairen sportlichen Wettbewerb treten können, von unschätzbarem Wert. Noch schöner ist es, wenn wir dabei auch noch Gutes tun können.

Der Erlös der heutigen Veranstaltung kommt dem Braunschweiger Präventionsrat, dem WEISSEN RING e. V. und erstmalig dem Kinderhospiz Löwenherz e. V. zugute. Jeder von Ihnen trägt mit Ihrer Teilnahme dazu bei, dass wir denen helfen können, die unsere Unterstützung dringend benötigen.

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Gemeinschaft und des Miteinanders. Sport und Spiel bringen Menschen zusammen, stärken den Teamgeist und fördern den Zusammenhalt. Ich danke dem Organisationsteam, allen Unterstützenden und den Sponsoren, die dieses Fest möglich gemacht haben. Ihr Engagement ist großartig. Auch den Teilnehmerinnen und Teilnehmern danke ich von Herzen – Sie alle sind der Grund, warum dieser Tag ein Erfolg wird.

Ich wünsche uns allen viel Freude, spannende Wettkämpfe und wertvolle Begegnungen.

Mit sportlichen Grüßen

Grußwort



Uwe Lange
Polizeivizepräsident in Braunschweig



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine große Freude und Ehre, Sie zum diesjährigen GdP-Sport- und Sommerfest willkommen zu heißen. Als Polizeivizepräsident in Braunschweig und Polizeisportbeauftragter des Landes Niedersachsen war und ist es es mir ein besonderes Anliegen, die Bedeutung des Sports und des gemeinschaftlichen Engagements hervorzuheben.

Sport verbindet Menschen, fördert den Teamgeist und stärkt die Gemeinschaft. In einer Zeit, in der wir oft von Hektik und Alltagsstress geprägt sind, bietet der Sport eine wertvolle Gelegenheit, zusammenzukommen, neue Freundschaften zu schließen und eine gute Zeit zu verbringen.

Der große Vorteil der heutigen Veranstaltung ist es, dass jeder die Gelegenheit hat, seine Familie an diesem Ereignis teilhaben zu lassen.

Besonders erfreulich ist, dass die Erlöse dieser Veranstaltung einem wohltätigen Zweck zugutekommen. Ihr Einsatz und Ihre Teilnahme tragen dazu bei, diejenigen zu unterstützen, die unsere Hilfe dringend benötigen.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren, die vielen freiwilligen Helfer und natürlich an alle Teilnehmer und Zuschauer, die dieses Event möglich machen. Ihr Engagement und Ihre Begeisterung sind der Schlüssel zum Erfolg dieser Veranstaltung.

Ich wünsche allen Teilnehmenden ihren gewünschten Erfolg, faire Wettkämpfe und vor allem viel Spaß.

Mit sportlichen Grüßen

Uwe Lange

Grußwort



Thomas Bodendiek
Leiter der Polizeiinspektion
Braunschweig



POLIZEIINSPEKTION
BRAUNSCHWEIG

Liebe Sportlerinnen,
liebe Sportler,

Sport ist für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden unerlässlich. Er hat eine positive Wirkung auf Körper und Geist, stärkt die Muskeln, regt Kreislauf und Stoffwechsel an und stimuliert das Immunsystem. Und obwohl wir alle um diese positiven Aspekte wissen, fallen uns täglich Argumente ein, um dem Sport aus dem Weg zu gehen.

Umso mehr freue ich mich, dass die GdP-Kreisgruppe Braunschweig zum 17. GdP-Sport- und Sommerfest auf den Sportplatz des Polizeisportvereins eingeladen hat. Das gewählte Motto „Miteinander im fairen Wettstreit“ hat Tradition und symbolisiert den olympischen Gedanken, nämlich mit Spaß und Freude Sport zu treiben. Die Einladung richtet sich auch dieses Mal an alle Behörden und Institutionen mit Ordnungs- und Sicherheitsaufgaben der Stadt und Region Braunschweig. Wie in den vergangenen Jahren, soll der Sport die Klammer für die gemeinsamen Gespräche auf dem wunderschön gelegenen PSV-Gelände sein.

Die Erlöse der Sportveranstaltung sind für die Förderung der Präventionsarbeit vorgesehen, so wurden als Benefiz-Partner der Braunschweiger Präventionsrat, die Außenstelle des Weißen Rings in Braunschweig und das Kinderhospiz Löwenherz e.V. ausgewählt. Sport mit dem Wohltätigkeitsgedanken zu verbinden ist eine hervorragende Idee, für die ich mich aufgrund meiner Funktion als Leiter der Polizeiinspektion Braunschweig ausdrücklich bedanke.

Allen Teilnehmenden und den Veranstaltern wünsche ich einen tollen und angenehmen Sporttag, so dass wir am Ende des Tages feststellen können: Jede Leistung beginnt mit der Entscheidung es zu versuchen!

Ihr
Thomas Bodendiek

Grußwort



Susanne Kundolf
1. Vorsitzende des Braunschweiger
Präventionsrats



Am 17. September findet auf dem Gelände des Polizeisportvereins Braunschweig zum 17. Mal das Sommerfest der Kreisgruppe Braunschweig der Gewerkschaft der Polizei (GdP) statt. Polizei- und Sicherheitsbehörden aus Braunschweig und Umgebung treten hier im Rahmen eines Fußball- und Tennisturniers gegeneinander an.

Die Erlöse der Veranstaltung sollen auch in diesem Jahr wieder der Arbeit des Braunschweiger Präventionsrates zugutekommen. In Kooperationsveranstaltungen mit Landespräventionsrat und lokalen Fachstellen geht es uns darum, Lebensrisiken im Kindes- und Jugendalter in den Blick zu nehmen und Strategien zu entwickeln, diesen wirksam zu entgegnen. Ziel ist es „vor die Lage zu kommen“ und junge Menschen mit geeigneten Maßnahmen vor negativen Entwicklungen und Lebensrisiken zu schützen. Das Themenspektrum ist breit gefächert: „Gemeinsam gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen“, „Jugendschutz im Einzelhandel“, „Sicherheit im Stadtquartier“, „Wenn junge Menschen gegen Recht verstoßen“ lauteten Veranstaltungen des letzten Jahres. Wichtig sind die wechselseitigen Kontakte und ein gutes Zusammenspiel aller Beteiligten, darunter neben anderen Akteurinnen und Akteuren auch die Polizei, Staatsanwaltschaft, der städtische Fachbereich Bürgerservice Öffentliche Sicherheit und Jugendschutz und -hilfe der Stadt Braunschweig.

Die Tradition dieses Sportfestes trägt dazu bei, den Austausch und das Miteinander zusätzlich zu pflegen. Ich bedanke mich bei der GdP-Kreisgruppe herzlich für ihre Unterstützung und wünsche allen Beteiligten viel Spaß und Erfolg.

Susanne Kundolf

Grußwort



Matthias Jago
WEISSER RING
Leiter der Außenstelle Braunschweig

Liebe Gäste des Sommerfestes 2024!

Zum 17. Mal veranstaltet die GdP wieder ihr traditionelles Sommerfest unter dem Motto „Miteinander im fairen Wettstreit“.

Es treten hierbei Polizei- u. Sicherheitsbehörden in und um Braunschweig im Rahmen eines Fußball- und Tennisturniers gegeneinander an.

Neben der Opferhilfe ist der WEISSE RING seit Jahren aktiv mit Präventionsprojekten wie „Sport statt Gewalt“ und „Zeig Zivilcourage“. Der WEISSE RING ist ein gemeinnütziger Verein, der sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und testamentarischen Verfügungen finanziert und keine staatliche Unterstützung erhält.

Seit über 45 Jahren leistet der WEISSE RING bundesweit schnelle und unbürokratische Hilfe für Kriminalitätsoffer mit einem flächendeckenden Netz von über 400 Außenstellen und über 2.900 ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern. Mit seinen ca. 55.000 Mitgliedern zählt der WEISSE RING zur größten deutschen Opferhilfeorganisation. Die Palette der Hilfsmaßnahmen können bestehen aus einem Scheck für eine rechtsanwaltliche Erstberatung oder einem Beratungsscheck für eine psychologische Erstberatung oder einer finanziellen Soforthilfe bei einer durch die Straftat verursachten wirtschaftlichen Notlage.

Telefonisch ist die Außenstelle des WEISSEN RINGES in Braunschweig unter der Mobilfunknummer 0151 5516 4638 erreichbar.

Allen Besuchern des Sommerfestes wünsche ich einen unterhaltsamen Tag mit guten Gesprächen und hoffentlich sommerlichem Wetter.

Matthias Jago



Grußwort



Löwenherz

Kinderhospiz | Jugendhospiz
Ambulante Kinderhospizarbeit



Kontoinhaber:
Kinderhospiz Löwenherz e.V.
Kreditinstitut: Kreissparkasse Syke
IBAN: DE07 2915 1700 1110 0999 99
BIC: BRLADE21SYK

Wenn Eltern erfahren, dass ihr Kind an einer unheilbaren Krankheit leidet, ist plötzlich alles anders. Die Pflege und Versorgung des schwerstkranken Kindes stehen dann im Mittelpunkt. Manchmal sind es Monate, oft Jahre, in denen die Eltern bis an den Rand der Erschöpfung gefordert werden. Endlich mal wieder eine Nacht durchschlafen, Zeit haben – ein oft unerfüllbarer Luxus. Gerade diese Familien brauchen Menschen an ihrer Seite, die helfen, diese Last mitzutragen. Bei Löwenherz finden die Eltern diese Unterstützung.

Das Angebot im Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz in Syke richtet sich an die komplette Familie – einschließlich der gesunden Geschwister. Sie können dort gemeinsam zu Gast sein, um wieder durchzuatmen und Kraft zu tanken – während das kranke Kind von professionellen Pflegekräften rund um die Uhr liebevoll versorgt wird.

Jährlich können bis zu 200 Familien zu Löwenherz kommen. Zusätzlich bietet der Verein mit seinen ambulanten Kinderhospizdiensten in Bremen, Braunschweig, Lingen und Lüneburg Familien zu Hause Begleitung und Hilfe an. Das ist nur möglich durch die Unterstützung vieler Spender, Stifter und das Engagement der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der ambulante Kinderhospiz-Stützpunkt Löwenherz Braunschweig begleitet Familien mit unheilbar erkrankten Kindern vor Ort und in der Region Südost Niedersachsen. Ehrenamtliche Kinderhospizbegleiter*innen fahren zu den Familien und unterstützen sie zu Hause. Ziel ist es außerdem, die Kinderhospizarbeit in der Region weiter auszubauen. Hierfür arbeitet der Stützpunkt zweigleisig: Neben dem löwenherzeigenen Kinderhospizdienst gibt es enge Kooperationen mit den Erwachsenen-Hospizdiensten aus Goslar, Helmstedt, Bad Pyrmont, Hannoversch Münden und den beiden Hospizvereinen aus Hildesheim. Jede Familie, in der ein lebensverkürzend oder lebensbedrohlich erkranktes Kind lebt, kann die ambulante Unterstützung kostenlos in Anspruch nehmen.

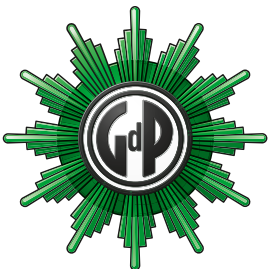
Ein ganz neues Löwenherz-Angebot ist die pränatale Begleitung von Löwenherz. Sie richtet sich an die Familien, die ein Baby mit einer lebensbegrenzenden Erkrankung erwarten. Und zwar schon ab dem Zeitpunkt der Diagnose, also auch während der Schwangerschaft. Dabei profitieren die Familien vom großen Löwenherz-Netzwerk, der Erfahrung und dem Fachwissen. Verschiedene Optionen und alle Themen, die bewegen, werden mit den Familien auf Wunsch besprochen.

Euer Team vom Kinderhospiz Löwenherz e. V.

Grußwort



Kevin Komolka
Landesvorsitzender der
GdP Niedersachsen



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde der GdP,

ich freue mich sehr, Euch heute zum 17. Sport- und Sommerfest der GdP-Kreisgruppe Braunschweig begrüßen zu dürfen. Unter dem Motto „Miteinander im fairen Wettstreit“ kommen wir auch in diesem Jahr zusammen, um gemeinsam sportliche Höchstleistungen zu erleben, aber vor allem auch, um den Zusammenhalt und die Verbundenheit innerhalb unserer Gemeinschaft zu stärken.

Es freut mich jedes Jahr erneut zu sehen, wie dieses Fest zu einer festen Institution geworden ist. Seit 17 Jahren bringt es Polizei- und Sicherheitsbehörden aus Braunschweig und der Umgebung zusammen, um sich in Fußball und Tennis zu messen. Ganz im olympischen Sinne zählt dabei aber insbesondere das gemeinsame Erlebnis in der Gemeinschaft der Blaulichtfamilie. Diese sportlichen Wettkämpfe sind nämlich nicht nur ein Ausdruck unseres Engagements für Fitness und Gesundheit, sondern vor allem eine wunderbare Gelegenheit, den gesellschaftlichen Austausch zu fördern, bestehende Freundschaften zu pflegen und neue zu knüpfen.

Die Arbeit der Gewerkschaft der Polizei ist vielfältig und von großer Bedeutung. Wir setzen uns täglich für bessere Arbeitsbedingungen, gerechte Entlohnung und die Sicherheit unserer Kolleginnen und Kollegen ein. Doch ebenso wichtig wie unsere harte und gute Arbeit im Dienst ist der soziale Zusammenhalt und die gemeinsame Freizeitgestaltung als Ausgleich zu den alltäglichen Strapazen – auch das ist gewerkschaftliches Engagement. Veranstaltungen wie dieses Sport- und Sommerfest sind essenziell, um den Teamgeist zu fördern und das Miteinander zu stärken. Es sind diese Momente des gemeinsamen Erlebens und Feierns, die uns als starke Gemeinschaft verbinden und uns helfen, die Herausforderungen des Polizeialltags zu meistern.

Ein besonderer Dank gilt darum der GdP-Kreisgruppe Braunschweig für ihr unermüdliches Engagement und ihre aktive Arbeit. Eure Organisation und Euer Einsatz machen dieses Fest jedes Jahr aufs Neue zu einem unvergesslichen Erlebnis. Auch Euer soziales Engagement verdient höchste Anerkennung. Durch die Förderung der regionalen Präventionsarbeit, insbesondere im Jugendbereich, leistet Ihr einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft. Dass wir auch in diesem Jahr den Braunschweiger Präventionsrat als Benefiz-Partner unterstützen, ist ein weiteres Zeichen unserer gemeinsamen Verantwortung und Solidarität.

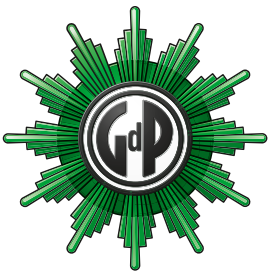
Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ich wünsche Euch spannende und faire Wettkämpfe, viel Spaß und einen wunderbaren Tag voller positiver Begegnungen und Erlebnisse. Möge das 17. Sport- und Sommerfest der GdP-Kreisgruppe Braunschweig ein voller Erfolg werden und uns noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Mit herzlichen Grüßen,

Grußwort



Christian Gleich
Vorsitzender
GdP-Bezirksgruppe Braunschweig



Liebe Sportlerinnen, liebe Sportler,
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste,

endlich ist es wieder so weit. Das von der GdP Kreisgruppe Braunschweig organisierte 17. GdP-Sport- und Sommerfest unter dem Motto „Miteinander im fairen Wettstreit“ ist in den vergangenen Jahren ein voller Erfolg gewesen. In Zeiten, da eine solche Veranstaltung nicht mehr selbstverständlich ist, umso mehr.

Diese Benefiz-Sportveranstaltung zu Gunsten aktueller Projekte des Präventionsrates der Stadt Braunschweig, des WEISSEN RINGS, Außenstelle Braunschweig und des Kinderhospiz Löwenherz e. V. bietet wie im Vorjahr Fußball auf dem Kleinfeld und Tennis an, sowie zur Pausenüberbrückung Boule und Volleyball (auf dem Rasen).

Unter dem Aspekt, dass wir in der PD Braunschweig 2024 insgesamt 122 Kolleginnen und Kollegen in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden, aber nur eine geringe Zahl davon ersetzt bekommen, haben wir eine deutliche Abwärtsspirale im Personalbestand eingeläutet. „Wir hatten noch nie so viel Polizei wie heute!“

Dieser Satz der Politik wirkt unter den vorliegenden Voraussetzungen mehr als suspekt. Dass wir aus dem Alltagstrott herauskönnen und im fairen Wettstreit mal Luft holen können, ist besonders erfreulich.

Eine willkommene Möglichkeit, sich dem sportlichen Miteinander zu widmen und vielleicht auch bei angenehmen Gesprächen die Kontakte zu pflegen und sich auszutauschen.

Als ehemaliger Fußballtrainer möchte ich wieder das Vorwort nutzen, um Euch bei Bedarf ein paar Möglichkeiten der taktischen Ausrichtung auf dem Kleinfeld mitzugeben, vielleicht hilft es ja....



Habt Spaß, bleibt gesund und genießt das Sport- und Sommerfest.

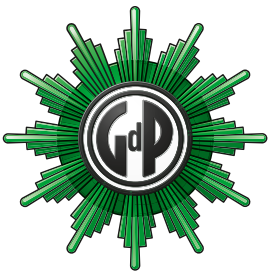
Mein ausdrücklicher Dank gilt natürlich allen Beteiligten für die Organisation, Planung und Umsetzung.

Liebe Grüße
Christian Gleich

Grußwort



Claudia Kölsch
Vorsitzende der
GdP-Kreisgruppe Braunschweig



Liebe Sportlerinnen und Sportler,
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste,

die GdP-Kreisgruppe Braunschweig freut sich, dass wir Euch und Sie auch in diesem Jahr zu unserem 17. Sport- und Sommerfest begrüßen dürfen.

Seit Beginn findet unser Sport- und Sommerfest unter dem Motto „Miteinander im fairen Wettstreit“ statt, welches nicht an Aktualität verliert. Auch in der jetzigen Zeit ist das Miteinander, ob dienstlich oder privat, innerhalb der eigenen Organisation oder auch mit anderen Sicherheitsbehörden wichtig. Deswegen freuen wir uns sehr, dass es auch in diesem Jahr den Kolleginnen und Kollegen ermöglicht wird, an unserem Sport- und Sommerfest teilzunehmen.

In diesem Jahr wollen wir den sozialen Aspekt unserer Veranstaltung erweitern. So unterstützen wir mit dem Erlös unserer diesjährigen Veranstaltung neben dem Präventionsrat der Stadt Braunschweig und der Opferhilfe des WEISSEN RING e. V., auch erstmalig das Kinderhospiz Löwenherz e. V.

Wer mehr über diese Organisationen und ihre wichtige und wertvolle Arbeit erfahren möchte, kann dies gerne tun, alle drei stellen sich in dieser Festschrift vor.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen, die bei der Erstellung dieser Festschrift mitgewirkt haben und dadurch den Benefizzweck dieser Veranstaltung unterstützen. Und natürlich auch bei den vielen fleißigen Helfern, die uns jedes Jahr beim Auf- und Abbau sowie bei der Organisation unterstützen – vielen Dank!

Wir wünschen uns allen einen erfolgreichen Wettkampftag bei hoffentlich gutem Wetter, viel Spaß und spannende Spiele!

Sportliche Grüße



17. GdP-Sport- und Sommerfest

der GdP-Kreisgruppe Braunschweig

zu Gunsten des Präventionsrates der Stadt Braunschweig, der Opferhilfe WEISSER RING e. V. und
des Kinderhospiz Löwenherz e. V.

„Miteinander im fairen Wettstreit“



Programm

Fußball auf dem Kleinfeld

Tennis

Leckeres vom Grill

Kalte Getränke

Musik

Eis

und einiges mehr

Alles dabei für Notfall und Kontrolle?

Warum Warnweste und Verbandskasten ins Auto gehören

pressto GmbH, Köln

Viele Autofahrerinnen und Autofahrer machen sich keine Gedanken, ob ihr Auto für einen Ernstfall gut ausgestattet ist. Egal ob Unfall, Panne oder nur eine Polizeikontrolle: Die richtige Ausstattung kann im Notfall lebensrettend sein. Der Gesetzgeber schreibt eine Reihe von Gegenständen vor, die man im Auto unbedingt mitführen muss. Dazu gehört etwa das Warndreieck oder ein Verbandskasten. Doch darüber hinaus gibt es eine Reihe von weiteren Dingen, die im Verkehrsalltag sinnvoll und nützlich sind.

Die gesetzlich vorgeschriebene Ausstattung:

Folgende Gegenstände müssen in jedem Fahrzeug laut Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) mitgeführt werden. Denn sie dienen dazu, im Notfall sich selbst zu schützen, einen Unfallort abzusichern und erste Hilfe zu leisten.

• Führerschein und Fahrzeugpapiere

Der Führerschein und die „Zulassungsbescheinigung Teil I“ müssen immer im Original mitgenommen werden. Die Zulassungsbescheinigung, früher der Fahrzeugschein, enthält alle wichtigen technischen Informationen über das Kfz und die amtliche Genehmigung, dass das Fahrzeug am Straßenverkehr teilnehmen darf. Bei einer Polizeikont-

rolle muss man den Führerschein und Zulassungsbescheinigung I auf Verlangen vorzeigen können. Wer dann die Papiere nicht dabei hat, riskiert ein Verwarngeld in Höhe von 10 Euro. Achtung! Die „Zulassungsbescheinigung Teil II“, früher der Fahrzeugbrief, zeigt an, wer der Eigentümer des Fahrzeugs ist. Sie sollte auf keinen Fall im Auto mitgeführt werden, denn wenn das Fahrzeug gestohlen wird, könnte der Dieb sich dann als neuer Eigentümer eintragen lassen.

• Verbandskasten und Masken

Der Verbandskasten im Auto soll der Erstversorgung von Verletzten dienen, etwa nach einem Unfall. Er muss deshalb laut §35h der StVZO in jedem Kraftfahrzeug mitgeführt werden. Das Erste-Hilfe-Material sollte so verpackt sein, dass der Inhalt vor Staub und Feuchtigkeit so-



wie vor Kraft- und Schmierstoffen ausreichend geschützt ist. Die sterilen Verbände in einem Verbandskasten haben ein Ablaufdatum in der Regel von maximal fünf Jahren. Die Verbände sollten daher regelmäßig kontrolliert werden. Dabei sollte auch fehlendes Material ersetzt werden, das bereits verwendet wurde. Seit Februar 2023 müssen im Verbandskasten nach DIN 13164 auch zwei Masken enthalten sein. Fehlt der Kasten im Auto, droht ein Verwarngeld von 10 Euro. Für Motorräder ist übrigens ein Verbandskasten nicht verpflichtend, er wird aber empfohlen.

• Warnweste

In jedem Pkw, Lkw, in Bussen und Zug- und Sattelzugmaschinen muss immer mindestens eine Warnweste vorhanden sein. Sie kann gelb, orange oder rot sein. Die Westen dienen vor allem dem Eigenschutz bei Pannen oder in Unfallsituationen. Bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen verbessert das Tragen der Weste die Sichtbarkeit für andere Verkehrsteilnehmer. Allerdings ist nur das Mitführen, nicht aber das Tragen der Westen gesetzlich vorgeschrieben. Hier ist die Eigenverantwortung jedes Einzelnen gefragt. Kann die Weste bei einer Verkehrskontrolle nicht vorgezeigt werden, wird in der Regel ein Verwarngeld von 15 Euro erhoben. Im Ausland sind die Regeln teilweise wesentlich strenger. Hier ist häufig auch das Tragen der Weste Pflicht und die Strafe kann – etwa in Spanien – bis zu 200 Euro betragen.

• Warndreieck

Auch das Warndreieck muss verpflichtend mitgeführt werden. Das Dreieck muss reflektierend, leicht aufzubauen und standsicher sein. Im Falle einer Panne oder eines Unfalls muss es so aufgestellt werden, dass Auffahrunfälle verhindert werden. Daher muss es auch aus einiger Entfernung gut sichtbar sein. Es sollte auf Landstraßen etwa 100 und auf Autobahnen mindestens 150 Meter vom Pannen- oder Unfallort aufgestellt werden.

Nicht vorgeschrieben, aber sinnvoll sind folgende Dinge:

• Notfallnummern

Bei den Autopapieren im Handschuhfach sollten Notrufnummern, etwa von wichtigen Angehörigen, und auch die Angaben zur eigenen Haftpflichtversicherung hinterlegt sein. Außerdem verfügen moderne Smartphones über besondere Tastencodes, um automatisch einen Notruf abzusetzen. Diese variieren allerdings je Betriebssystem.

• Ersatzreifen und Werkzeug

Ein Ersatzreifen ist zwar nicht Pflicht, sollte aber aus eigenem Interesse zusammen mit einem Radkreuz und einem kleinen, transportablen

Wagenheber vorhanden sein. Auch wenn man selber den Reifen nicht wechseln kann, erleichtert das einem Pannendienst die Arbeit.

• Taschenlampe

Im Falle einer nächtlichen Autopanne oder eines Unfalls kann eine kleine lichtstarke Taschenlampe gute Dienste leisten. Sie sollte immer mit aufgeladenen Batterien oder Akku im Handschuhfach liegen.

• Starthilfeset

Ein Starthilfekabel kostet nur wenige Euro. Doch im Falle eines Falles kann damit eine leere Autobatterie soweit aufgeladen werden, dass das Starten des Motors möglich ist. Allerdings wird dafür die Batterie eines zweiten Fahrzeugs benötigt. Auch Elektrofahrzeuge haben ne-



ben der Hochvolt- oder Traktionsbatterie eine klassische 12V-Starterbatterie, die für das Starten und verschiedene Elektrik und Elektronik im Auto benutzt wird, etwa für die Bordelektronik oder die Zentralverriegelung. Die Starthilfe funktioniert dabei wie bei einem Verbrenner.

• Notfallhammer

In bestimmten Notfallsituationen kann ein kleiner Notfallhammer Leben retten. Etwa bei einem Sturz des Autos in ein Gewässer oder nach einem Unfall, bei dem der Wagen eingeklemmt wurde oder in Seitenlage liegt. Mit dem Hammer kann dann die Autoscheibe eingeschlagen werden. In den Hammer integriert ist meist ein Gurtschneider, mit dem im Notfall ein verklemmter Sicherheitsgurt durchgeschnitten werden kann.

Darüber hinaus gibt es noch eine Reihe weiterer Gegenstände, die nützlich sein können. Dazu gehört zum Beispiel eine Parkscheibe für die Kurzzeitparkzonen in den Innenstädten. Auch eine Decke macht Sinn – für den Fall, dass man bei einem plötzlichen Wintereinbruch, einem Stau oder einer Panne ohne Wagenheizung feststeht. Auch bei verunfallten Personen mit Schock kann sie nützliche Dienste leisten. Und schließlich kann man spezielle Autofeuerlöscher im Kofferraum mitführen. Der ADAC empfiehlt hier Pulver- oder Schaumfeuerlöscher. Allerdings zählen Fahrzeugbrände zu den seltensten Unfall- oder Pannarten. *TE*